



ADFC
Fahrradklima-Test
2020

Büttelborn

Ortsgrößenklasse: <20.000 Einwohner

Kurzüberblick

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,5
Rangplatz in Ortsgrößenklasse	74 von 418 Orten
Vergleich zu 2018	relative Konstanz (o)

Stärken und Schwächen im Städtevergleich

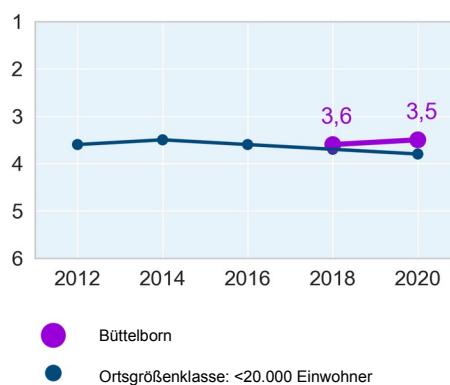
positiv

1. geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung
2. Fahrradmitnahme im ÖV
3. Breite der (Rad)wege

negativ

1. Öffentliche Fahrräder
2. Fahrradförderung in jüngster Zeit
3. Werbung für das Radfahren

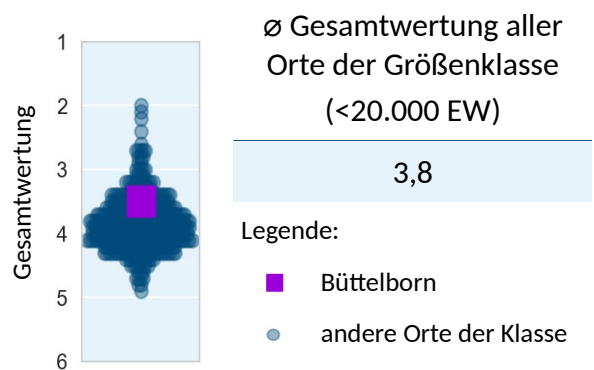
Entwicklung seit 2012



Überblick Büttelborn

Anzahl Teilnehmer	55
Gesamtbewertung ¹	3,5
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	74 von 418
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	9 von 57
Vergleich Gesamtbewertung zu 2018 ²	o

& im Städtevergleich



Stärken und Schwächen

...in der Einzelbewertung³

Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,2
zügiges Radfahren	2,4
Wegweisung für Radfahrer	2,5
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,5
Spaß oder Stress	2,7
Radfahren durch Alt und Jung	2,9
Konflikte mit Fußgängern	3,0
Fahrraddiebstahl	3,0
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,1
Fahrradmitnahme im ÖV	3,2
Hindernisse auf Radwegen	3,3
Sicherheitsgefühl	3,4
Konflikte mit Kfz	3,4
Oberfläche der (Rad)wege	3,4
Winterdienst auf Radwegen	3,4
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	3,6
Breite der (Rad)wege	3,6
Medienberichte	3,6
Reinigung der Radwege	3,8
Abstellanlagen	3,9
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,0
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,0
Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,3
Werbung für das Radfahren	4,3
Führung an Baustellen	4,3
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,5
Öffentliche Fahrräder	5,3

Stärken



Schwächen

...im Vergleich zu ähnlichen Orten⁴

geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,9
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,9
Breite der (Rad)wege	+0,8
Wegweisung für Radfahrer	+0,8
Winterdienst auf Radwegen	+0,6
Sicherheitsgefühl	+0,6
Spaß oder Stress	+0,5
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,5
Konflikte mit Kfz	+0,5
Oberfläche der (Rad)wege	+0,5
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,5
zügiges Radfahren	+0,5
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,5
Hindernisse auf Radwegen	+0,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,3
Konflikte mit Fußgängern	+0,3
Fahrraddiebstahl	+0,3
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	+0,3
Reinigung der Radwege	+0,2
Führung an Baustellen	+0,1
Radfahren durch Alt und Jung	+0,1
Medienberichte	+0,1
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,0
Abstellanlagen	0,0
Werbung für das Radfahren	-0,1
Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,1
Öffentliche Fahrräder	-0,5

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich

2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2018, fünfstufige Skala

++ starke Verbesserung + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung - leichte Verschlechterung -- starke Verschlechterung

3 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts

4 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,6 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Detailtabellen für Büttelborn (55 TN)

Fahrrad- und Verkehrsklima

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
1. macht Radfahren Spaß.	7%	47%	25%	9%	9%	2%	0%	ist Radfahren Stress.	2,7	3,2
2. werden Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	7%	20%	45%	15%	7%	4%	2%	wird man als Radfahrer*in nicht ernst genommen.	3,1	3,6
3. fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	11%	29%	27%	15%	13%	0%	5%	fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler).	2,9	3,0
4. wird viel für das Radfahren geworben.	2%	7%	15%	24%	31%	18%	4%	findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,3	4,2
5. wird in den Medien meist positiv über Radfahrer*innen berichtet.	0%	13%	36%	24%	16%	5%	5%	wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer*innen berichtet.	3,6	3,7

Stellenwert des Radfahrens

	Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
		1	2	3	4	5	6	k.A.			
6.	...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	2%	7%	25%	18%	24%	24%	0%	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,3	4,2
7.	...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	2%	4%	11%	20%	27%	16%	20%	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,5	4,5
8.	...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	2%	15%	15%	22%	22%	7%	18%	...werden Radwege selten gereinigt.	3,8	4,0
9.	...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	5%	7%	13%	27%	18%	11%	18%	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	4,0	4,3
10.	...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	11%	16%	16%	18%	15%	9%	15%	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,4	4,0

Sicherheit beim Radfahren

	Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
		1	2	3	4	5	6	k.A.			
11.	...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	5%	24%	29%	15%	22%	4%	2%	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,4	4,0
12.	...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	4%	27%	36%	24%	5%	0%	4%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3,0	3,3
13.	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	4%	16%	35%	27%	16%	0%	2%	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,4	3,9
14.	...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	5%	25%	20%	22%	15%	5%	7%	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (...).	3,3	3,7
15.	...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	5%	18%	35%	13%	9%	0%	20%	...werden Fahrräder oft gestohlen.	3,0	3,3
16.	...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	4%	15%	25%	29%	20%	2%	5%	...kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	3,6	4,1
17.	...kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	4%	4%	31%	16%	38%	7%	0%	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,0	4,3

Komfort beim Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
18. ...sind Wege für Radfahrer/innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	4%	16%	24%	29%	18%	5%	4%	...sind Wege für Radfahrer/innen oft zu schmal.	3,6	4,4
19. ... sind Wege für Radfahrer/innen angenehm glatt und eben.	0%	24%	33%	20%	16%	4%	4%	...sind Wege für Radfahrer/innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,4	3,9
20. ...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	0%	13%	24%	29%	25%	5%	4%	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,9	3,9
21. ...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	0%	7%	9%	27%	36%	9%	11%	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,3	4,4
22. ...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	13%	16%	22%	16%	11%	5%	16%	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,2	4,1

Infrastruktur und Radverkehrsnetz

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
23. ...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	31%	42%	15%	7%	4%	2%	0%	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,2	2,7
24. ...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	22%	40%	25%	7%	4%	2%	0%	...wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,4	2,9
25. ...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	13%	33%	16%	4%	7%	2%	25%	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	2,5	3,4
26. ...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	13%	45%	25%	5%	7%	0%	4%	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	2,5	3,3
27. ...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0%	4%	4%	2%	22%	40%	29%	...gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.	5,3	4,8

Zusatzfragen 2020: Corona & Radfahren

Bei uns...	Schulnotenskala							Ø	Ø Ortsgrößenklasse	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
Z1. wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit handfeste Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	0%	0%	4%	16%	18%	55	7%	wurde den Radfahrer*innen während der Corona-Zeit keine Signale für mehr Fahrradfreundlichkeit gegeben.	5,3	5,3
Z2. haben während der Corona-Zeit die Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren neu entdeckt.	2%	5%	7%	20%	33%	27%	5%	wurde während der Corona-Zeit von Bürgermeister*innen und Kommunalpolitiker*innen das Radfahren nicht mehr als üblich thematisiert.	4,7	4,8
Z3. wurde das Radfahren während der Corona-Zeit in den lokalen Medien empfohlen.	4%	18%	27%	7%	24%	16%	4%	wurde das Radfahren als Chance während der Corona-Zeit in den lokalen Medien nicht thematisiert.	3,8	4,2
Z4. haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit neue mit dem Rad erreichbare Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	16%	22%	16%	15%	9%	16%	5%	haben ich und die Menschen in meinem Umfeld während der Corona-Zeit keine neuen mit dem Rad erreichbaren Ziele in der näheren Umgebung entdeckt.	3,3	3,2
Z5. ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades gestiegen.	25%	24%	18%	13%	11%	7%	2%	ist während der Corona-Zeit die Bedeutung des Fahrrades nicht gestiegen.	2,8	3,0

Entwicklung seit 2012

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018	2020
Spaß oder Stress	--	--	--	2,6	2,7 ➡
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	--	--	--	3,4	3,1 ↗
Alle fahren Fahrrad	--	--	--	2,4	2,9 ↘
Werbung für das Radfahren	--	--	--	4,4	4,3 ➡
Medienberichte	--	--	--	3,6	3,6 ➡
Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018	2020
Fahrradförderung in jüngster Zeit	--	--	--	4,4	4,3 ➡
Falschparkerkontrolle a. Radwegen	--	--	--	4,1	4,5 ↘
Reinigung der Radwege	--	--	--	3,8	3,8 ➡
Ampelschaltungen für Radfahrer	--	--	--	3,7	4,0 ↘
Winterdienst auf Radwegen	--	--	--	3,8	3,4 ↗
Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020
Sicherheitsgefühl	--	--	--	3,6	3,4 ↗
Konflikte mit Fußgängern	--	--	--	3,0	3,0 ➡
Konflikte mit Kfz	--	--	--	3,7	3,4 ↗
Hindernisse auf Radwegen	--	--	--	3,4	3,3 ➡
Fahrraddiebstahl	--	--	--	3,8	3,0 ↗
Fahren auf Radwegen & Radfahrstreifen	--	--	--	3,5	3,6 ➡
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	--	--	--	4,1	4,0 ➡

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020
Breite der (Rad)wege	--	--	--	3,7	3,6
Oberfläche der (Rad)wege	--	--	--	3,4	3,4
Abstellanlagen	--	--	--	4,2	3,9
Führung an Baustellen	--	--	--	4,1	4,3
Fahrradmitnahme im ÖV	--	--	--	3,9	3,2

Infrastruktur & Radverkehrsnetz	2012	2014	2016	2018	2020
Erreichbarkeit Stadtzentrum	--	--	--	2,4	2,2
zügiges Radfahren	--	--	--	2,7	2,4
geöffnete Einbahnstr. in Gegenri.	--	--	--	3,0	2,5
Wegweisung für Radfahrer	--	--	--	2,8	2,5
Öffentliche Fahrräder	--	--	--	4,9	5,3

Legende:

	Verschlechterung		Konstant	Verbesserung	
Symbol					
Differenz zur letzten Bewertung	- >0,3	- 0,2 - 0,3	+/- 0,1	+ 0,2 - 0,3	+ >0,3

Wichtigkeit der Themen

Der Index der Wichtigkeit wurde aus den Bewertungsabstufungen (wichtig / eher wichtig / eher unwichtig / unwichtig) gebildet. Auf einer linearen Skala ist 1 = wichtig und 0 = unwichtig.

...in der Einzelbewertung⁵

Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,88
Konflikte mit Kfz	0,87
Sicherheitsgefühl	0,86
Hindernisse auf Radwegen	0,83
Konflikte mit Fußgängern	0,81
Winterdienst auf Radwegen	0,81
Erreichbarkeit Stadtzentrum	0,81
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	0,76
Oberfläche der (Rad)wege	0,76
Wegweisung für Radfahrer	0,75
Breite der (Rad)wege	0,75
Reinigung der Radwege	0,74
Abstellanlagen	0,74
Führung an Baustellen	0,74
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,72
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,72
Fahrradmitnahme im ÖV	0,69
Fahrraddiebstahl	0,65
Medienberichte	0,60
Werbung für das Radfahren	0,57
Öffentliche Fahrräder	0,35

Wichtig



Unwichtig

...im Vergleich zu ähnlichen Orten⁶

Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,05
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,05
Führung an Baustellen	+0,04
Wegweisung für Radfahrer	+0,03
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,03
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,02
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	+0,01
Winterdienst auf Radwegen	+0,01
Konflikte mit Fußgängern	+0,01
Abstellanlagen	+0,01
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,00
Konflikte mit Kfz	-0,01
Hindernisse auf Radwegen	-0,02
Fahrraddiebstahl	-0,04
Reinigung der Radwege	-0,04
Sicherheitsgefühl	-0,04
Oberfläche der (Rad)wege	-0,04
Medienberichte	-0,05
Breite der (Rad)wege	-0,05
Öffentliche Fahrräder	-0,07
Werbung für das Radfahren	-0,10

⁵ Reihung der Themen nach den Index des Orts

⁶ Reihung der Themen nach dem Unterschied zum Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.
Lesebeispiel: *Sicherheitsgefühl* wird 0,04 Indexstufen unwichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
1.	Akzeptanz von Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer	73%	16%	7%	2%	2%	0,88	0,88
2.	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	24%	35%	27%	13%	2%	0,57	0,67
3.	Medienberichterstattung	27%	33%	29%	9%	2%	0,60	0,65
4.	Überwachung von Falschparkern	56%	16%	15%	7%	5%	0,76	0,75
5.	Reinigung der Radwege	44%	36%	15%	4%	2%	0,74	0,78
6.	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen	40%	33%	15%	5%	7%	0,72	0,67
7.	Winterdienst auf Radwegen	56%	27%	9%	4%	4%	0,81	0,80
8.	Sicherheitsgefühl der Radfahrer/innen	69%	20%	2%	5%	4%	0,86	0,90
9.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	58%	25%	9%	4%	4%	0,81	0,80
10.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	73%	16%	5%	4%	2%	0,87	0,88

		Wichtig	Eher Wichtig	Eher unwichtig	Unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößenklasse
11.	Hindernisfreiheit auf Radwegen	64%	20%	9%	4%	4%	0,83	0,85
12.	Fahrraddiebstahl	33%	25%	22%	7%	13%	0,65	0,69
13.	Breite der Wege für Radfahrer/innen	47%	29%	16%	4%	4%	0,75	0,80
14.	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer/innen	47%	35%	13%	4%	2%	0,76	0,80
15.	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	44%	36%	15%	4%	2%	0,74	0,73
16.	Führung des Radverkehrs an Baustellen	38%	42%	11%	4%	5%	0,74	0,70
17.	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	36%	33%	16%	7%	7%	0,69	0,66
18.	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	55%	31%	7%	4%	4%	0,81	0,79
19.	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer/innen	42%	33%	13%	7%	5%	0,72	0,67
20.	Wegweisung	51%	29%	11%	7%	2%	0,75	0,72
21.	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	5%	20%	36%	25%	13%	0,35	0,42

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2020 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradklimatest@adfc.de
<https://fahrradklima-test.adfc.de>
www.adfc.de

Datenerhebung und -aufbereitung:



teamred

Projektleitung: Hannes Schreier
Städte-Übersichten: Jakob Baum

www.team-red.net

Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2020



Büttelborn

- Am Straßenrand wird viel geparkt, sodass Straßen eng sind. Radweg als Verbindung von Büttelborn nach Groß-Gerau ist nicht beleuchtet, was mich zwingt im Winter auf den Bus zur Schule umzusteigen.
- Anbindung in Richtung Weiterstadt nicht optimal (kein extra Radweg über Autobahnbrücke)
- Antrag auf Statusänderung der Hauptstraße ab Bahnhofstraße in westlicher Richtung im OT Klein-Gerau zur Fahrradstraße. Diese Straße ist keine Durchgangsstraße und wird täglich von sehr vielen Schülern aus Klein-Gerau und Worfelden benutzt. Durch die beidseitige Parksituation entstehen für die Radfahrer*innen immer wieder Konfliktsituationen.
- Das Thema Radfahren wird hier nicht augenscheinlich beachtet.
- Die Radwegeverbindungen zwischen den einzelnen Ortschaften bzw. Nachbargemeinden ist unbedingt zu verbessern und zu optimieren.
- Die Verbindung zwischen den Ortsteilen ist über Feldwege und Radweg zwischen Büttelborn und Klein Gerau gut geregelt. In den Ortteilen fehlt jegliche Hilfe für den Radverkehr. Hier fehlen ordnungspolitische Maßnahmen z.B. bei Einbahnstraßen Fahrradgegenverkehr oder Schaffung von mehr Verkehrsraum durch Pkw-Parkverbotszonen! Siehe GG!
- Ein schnellerer Fahrradweg zwischen Worfelden und Weiterstadt wäre angebracht.
- Es fehlen gut ausgebaute und beschilderte Radwege: - Büttelborn > Klein-Gerau > Worfelden > Weiterstadt- Büttelborn > Weiterstadt- Büttelborn > Griesheim-West
- Es gibt eigentlich keine ausgewiesenen Radwege. Durch die relativ kleine Gemeinde sind auch die Hauptverkehrsstraßen relativ eng, so dass ein Überholen von Fahrradfahrern nicht möglich ist bzw. nur sehr knapp an den Radfahrern vorbei überholt werden kann. Durch parkende Autos sind Fahrradfahrer in Seitenstraßen oft nicht zu sehen (auch bei rechts vor links).
- Es ist Bewegung in Bezug auf Fahrradfreundlichkeit
- Es müsste einen sicheren Radweg nach Griesheim und Weiterstadt geben. Ebenso eine Beleuchtung auf den Radwegen nach Groß-Gerau, Berkach und Klein-Gerau.
- Es sollte einen Fahrradweg geben zwischen Worfelden und Braunshardt neben der Straße
- Fahrradwege in die Nachbarkommunen Weiterstadt, Griesheim, Mörfelden-Walldorf müssen gebaut werden oder sind verbesserungswürdig. Weiterstadt ist in Planung.
- Fahrradwege nicht an großen Straßen bauen, man wird bei Dunkelheit von entgegen kommenden Fahrzeugen geblendet.
- Fahrradwege Richtung Flughafen sollten dringend verbessert werden, da von vielen Pendlern genutzt
- Große Probleme mit Autofahrern im Ort und über Autobahnbrücken. Abstand von 1,5 Meter kann von den Autofahrern selten eingehalten werden.
- Ich fahre mit meinem E-Bike von Büttelborn nach Rüsselsheim zur Arbeit. Der Radweg zwischen Groß-Gerau und Nauheim ist in einem katastrophalen Zustand. Da zeigt es sich das es nicht damit getan ist, Radwegen anzulegen, diese müssen auch gepflegt werden. Da sehe ich die eigentliche Problematik. In Rüsselsheim sind Radfahrspuren irgendwann mal auf das Pflaster gemalt worden, doch diese sind teilweise fast nicht mehr zu erkennen oder machen auch keinen Sinn mehr, wegen Änderung der Verkehrsführung. Insgesamt sehe ich die Radfahrfraktion von der Politik im Stich gelassen. Schade eigentlich, denn es gibt nichts Schöneres als auf 2 Räder unterwegs zu sein!!! (Ja ich bin auch Motorradfahrer)

Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2020



- Ich habe den Eindruck, dass in unserer Gemeinde Entscheidungen zum Radverkehr von Personen getroffen werden die keine Ahnung von der Materie haben bzw. selbst mit dem Fahrrad in der Gemeinde unterwegs sind.
- Richtige, separate an den Straßen geführte Radwege gibt es leider so gut wie nicht. Die meisten Radwege werden auf landwirtschaftlich genutzte Wege geführt oder sind Fußwege, welche auch von Radfahrern genutzt werden dürfen, was aber teilweise zu Problemen führt, ob bei Begegnungen oder auch was die Wegbeschaffenheit anbelangt.
- Überregionale Radwege über Gemeindegrenzen hinweg sind wichtig. Gemeindeintern sind die Radwege recht gut, die Durchgängigkeit in die nächste größere Stadt oder Gemeinde ist quasi nicht existent.
- Verbesserung der (abschließbaren) Abstellmöglichkeiten, Farbliche und sonstige Markierung von Radwegen auf Straßen
- Verbindung zu angrenzenden Kreisen nicht so gut.
- Vorhandene Fahrradwege ausbauen, statt neue bauen zu lassen (Hessen Mobil). Komme mit meinem Dreirad bequem überall hin.
- Zusätzlich zur Arbeit der Akzeptanz der Rechte der Fahrradfahrer, ist auch wichtig die Pflichten jener Verkehrsteilnehmer hervorzuheben. Viele Radfahrer sehen sich selbst nicht als Verkehrsteilnehmer, sondern als Sonderbefugter. Ampeln, Schilder etc. werden häufig ignoriert, bzw. es herrscht ein Nichtbewusstsein der Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln. Als Beispiel: Das Schild "Fahrrad frei" auf Gehwegen, führt standardmäßig zu dem Irrglauben, dass es sich um einen Fahrradweg handelt und Räder entsprechend schnell fahren könnten und man ihnen Platz machen sollte. Die Durchsetzung und Kontrolle sind, außerhalb von Großstädten, tendenziell nicht vorhanden.